Grosser Gemeinderat

Stadt Winterthur

Postulat

betreffend **Erweiterung Bahnhof Grüze mit Haltekanten an Frauenfelderlinie (Grüze Nord)**

eingereicht von: Reto Diener, namens der Grünen/AL-Fraktion
Martin Zehnder, namens der GLP/PP-Fraktion

am: 8. November 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 19 Geschäftsnummer: 2010/112

Text

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, unter welchen betrieblichen Aspekten und zu welchen Kosten sich der Bahnhof Grüze mit Haltekanten an der Frauenfelderlinie ergänzen liesse. Zur Aufwertung des Raumes zwischen den Geleisen soll ebenfalls geprüft werden, unter welchen Bedingungen sich das Areal des aktuellen SBB-Unterwerkes städtisch besser nutzen liesse.

Begründung

Im Zusammenhang mit Planungen in Neuhegi und insbesondere dem Bahnhof Grüze wurden die letzten Jahre Studien (z.B. das Verkehrskonzept 2008) präsentiert und Vorstösse beantwortet (z.B. des Postulats 2008/059). Darin wurde u.a. festgehalten, dass die Haltestelle Grüze heute unter ihren Möglichkeiten operiert und dass das Eingangstor zu Neuhegi aufgewertet werden sollte. Dies sowohl was die Verkehrsleistungen über den Bahnhof selbst, wie auch die Vernetzung mit Stadtbus anbetrifft. Die Wichtigkeit des Bahnhofs Grüze für die künftige Verkehrsbewältigung im Raum Winterthur Ost wurde dieses Jahr im Zusammenhang mit ersten Abklärungen für das städtische Gesamtverkehrskonzept erneut betont und vom Stadtrat auch kommuniziert.

Wir sind darüber hinaus der Ansicht, dass sich der Bahnhof Grüze mit einem geeigneten Teil Nord (Haltekanten an der Frauenfelderlinie) zu einem veritablen Stadtbahnhof (wie z.B. Stadelhofen in Zürich) entwickeln könnte. Damit könnte dieser - neben der Erschliessung von Neuhegi - zu einer echten Ergänzung wie auch Entlastung des zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen stossenden Hauptbahnhofes beitragen. Dies insbesondere auch in Bezug auf die Vernetzung mit Stadtbus und dem Langsamverkehr.

Hierzu wäre es von grösstem Nutzen, das zwischen den Geleisen liegende Areal des oberirdischen SBB-Unterwerkes könnte als wertvoller städtischer (Bahnhofs-)Raum mitgenutzt werden. Vielleicht könnte das Unterwerk mittelfristig in den Boden verlegt werden.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/112

eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):	
√	B. Baltensberger (SP)		--	A. Bosshart (FDP)	
√	Ch. Baumann (SP)		--	U. Brügger (FDP)	
√	Ch. Benz – Meier (SP)		√	Ch. Denzler (FDP)	**X**
√	Y. Beutler (SP)		√	B. Günthard-Maier (FDP)	**X**
√	A. Daurù (SP)		√	F. Helg (FDP)	**X**
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)		√	D. Schneider (FDP)	**X**
√	F. Künzler (SP)		√	M. Wenger (FDP)	**X**
√	P. Kyburz (SP)				
√	F. Landolt (SP)		√	K. Cometta-Müller (GLP)	**X**
√	M. Meyer (SP)		√	S. Gygax-Matter (GLP)	**X**
√	J. Romer (SP)		√	B. Meier (GLP)	**X**
√	O. Seitz (SP)		√	A. Steiner (GLP)	**X**
--	S. Stierli (SP)		√	M. Zehnder (GLP)	
√	Ch. Ulrich (SP)		√	M. Zeugin (GLP)	**X**
√	E. Wettstein (SP)		√	M. Wäckerlin (PP)	**X**
√	J. Würgler (SP)	**X**			
			√	J. Altwegg (Grüne)	**X**
√	N. Albl (SVP)		√	R. Diener (Grüne)	
√	W. Badertscher (SVP)		√	B. Dubochet (Grüne)	**X**
√	P. Fuchs (SVP)		√	D. Schraft (Grüne)	**X**
√	R. Isler (SVP)		√	M. Stauber (Grüne)	**X**
√	H. Keller (SVP)		√	D. Berger (AL)	**X**
√	R. Keller (SVP)				
√	Ch. Kern (SVP)		√	L. Banholzer (EVP)	
√	W. Langhard (SVP)		√	N. Gugger (EVP)	
√	J. Lisibach (SVP)		√	B. Günthard Fitze (EVP)	**X**
--	St. Nyffeler (SVP)		√	Ch. Ingold (EVP)	**X**
√	D. Oswald (SVP)		--	H. Iseli (EDU)	
√	St. Schär (SVP)				
√	W. Steiner (SVP)		√	F. Albanese (CVP)	
			√	M. Baumberger (CVP)	
√	M. Stutz (SD)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	
			√	R. Harlacher (CVP)	
			√	W. Schurter (CVP)	